

# Junge Umweltforscher

## Umwelttage an der Grundschule



Die 1a beim Forschen am Umweltmobil.

Foto: piz

-lel/piz- **GREVEN.** „Umweltschutz? Energie?“, diese Begriffe hatten für die Schülerinnen und Schüler der Martin-Luther-Grundschule bisher keine all zu große Bedeutung. Um sie näher an das Thema heranzuführen organisierte die Schule das „Umweltmobil“, in dem zahlreiche Experimentier- und Lernmaterialien auf die Schüler warteten.

Gemeinsam mit Nora und Sebastian vom Umweltmobil des Kreises Steinfurt bekamen die jungen Forscher durch das selbstständige Experimentieren eine bessere Vorstellung von dem Thema Umwelt.

„Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema, das wir unseren Schülern schon früh mit auf den Weg geben möchten“, betont Schulleite-

rin Marion Birgoleit. Am kommenden Montag wird die Schule deshalb zum „Haus der kleinen Forscher“ und zum zweiten Mal zur „Schule der Zukunft“ zertifiziert.

Während sich die ersten Klassen mit dem Thema „Wasser“ auseinandersetzten, halfen die zweiten Klassen der Umwelt, indem sie Müll aufsammelten und besuchten das Entsorgungsunternehmen Ahlert. Der dritte Jahrgang beobachtete Regenwürmer und lernte etwas über Eisbären. Der vierte Jahrgang beschäftigte sich mit Honigbienen.

„Durch das Projekt soll die Umwelterziehung unterstützt werden und das experimentelle und forschende Lernen gefördert werden“, so die Schulleiterin.